



AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 15 / Jahrgang 2012 / St. Pölten, 16. August 2012

„Starnacht aus der Wachau“ am 22. September

LH Pröll: Trägt Schönheit der Wachau hinaus in die Welt



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit den Schlagerstars Simone und Gregor Glanz sowie ORF-Finanzdirektor Mag. Richard Grasl

(Foto: Reinberger)

Am 22. September wird die Wachau zum Austragungsort der bekannten „Starnacht“. Nach dem großen Erfolg der „Starnacht am Wörthersee“ kommt nun eine der größten Musikshows des Landes nach Niederösterreich.

„Niederösterreich ist stolz auf dieses einzigartige Stück unserer Heimat, denn hier sind Natur und Kultur in einer besonderen Harmonie zusammen gewachsen“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll anlässlich einer Pressekonferenz, die - passend zur

Starnacht aus der Wachau - auf einem Donauschiff stattfand. Veranstaltungen wie die „Starnacht“ würden dazu beitragen, die „Schönheiten der Wachau hinaus in die Welt zu tragen“, betonte der Landeshauptmann.

Internationale Stars

„Das Erfolgsprodukt Starnacht und das Erfolgsprodukt Wachau ergeben eine wirklich gute Mischung“, sagte der Finanzdirektor des ORF, Mag. Richard Grasl. Für den Bürgermeister aus Rossatz-Arnsdorf, Erich Polz, ist die Starnacht „eine große Chance, die Region rund um Rossatz vor

den Vorhang zu holen“, und Christoph Madl, Geschäftsführer der NÖ Werbung, betonte: „Dieses Format ist eine Chance, Niederösterreich und die Wachau von der allerbesten Seite zu zeigen.“

Inmitten der Wachauer Landschaft, unmittelbar vor den Toren Dürnsteins, werden auf dem Veranstaltungsgelände in Rossatzbach nationale und internationale Stars dabei sein: von der Britin Amy McDonald über die Schlagerstars Nik P., Simone und Gregor Glanz bis hin zum deutschen Sänger „Der Graf“ von „Unheilig“. Die Sendung wird live im ORF übertragen. Die Moderation des Abends wird Alfons Haider übernehmen. Geplant ist auch ein Public Viewing Bereich, der gratis zugänglich sein wird.

Spatenstich für neue Zentrale der Arbeiterkammer

Zehn Jahre Jahrhunderthochwasser

1 Million Gäste in Therme Linsberg Asia

„Infrastruktur Kosten Kalkulation“ für Gemeinden

60 Prozent „Gesunde Gemeinden“



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll anlässlich einer Pressekonferenz, die - passend zur



LH Pröll bei Spatenstich für neue Zentrale der Arbeiterkammer in St. Pölten



Spatenstich für die neue Zentrale der Arbeiterkammer Niederösterreich in St. Pölten
(Foto: Reinberger)

In der Herzogenburger Straße in St. Pölten wurde kürzlich der Spatenstich für die neue Zentrale der Arbeiterkammer Niederösterreich vorgenommen. Ab 2016 wird dort das neue Büro der niederösterreichischen Arbeiterkammer seinen Betrieb aufnehmen. Auch der ÖGB Niederösterreich wird in das neue Haus einziehen.

3 Milliarden Euro

Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist die Übersiedlung der Arbeiterkammer von Wien nach St. Pölten ein „wichtiger Schritt zur Komplettierung der Landeshauptstadt“. In den vergangenen 25 Jahren sei man „einen Weg gegangen, der weit über Niederösterreich hinaus hohe Anerkennung gefunden hat“, so Pröll im Blick auf die Entwicklung der Landeshauptstadt. Rund 3 Milliarden Euro seien in St. Pölten investiert worden, verwies er etwa auf die Übersiedlung der Landesverwaltung, die Errichtung von Kulturinstitutionen und Sporteinrichtungen sowie auf zahlreiche Wirt-

schaftsunternehmen. „Die Stadt ist dadurch attraktiver und das Land ist erfolgreicher und wirtschaftlich dynamischer geworden“, so der Landeshauptmann.

„Neue Ära“

Mit diesem Tag beginne für die Arbeiterkammer und den ÖGB „eine neue Ära“, meinte Pröll, der sich auch für die „sozialpartnerschaftliche Zusammenarbeit“ bedankte: „Dort, wo das Miteinander vorherrscht, dort geht auch etwas weiter.“

Der Präsident der Arbeiterkammer Niederösterreich, Hermann Haneder, sprach von einer „Investition in die Zukunft“, mit dem Spatenstich beginne die „größte bauliche Veränderung für die Arbeiterkammer Niederösterreich“.

Der St. Pöltner Bürgermeister Mag. Matthias Stadler bezeichnete diesen Tag als einen „historischen Tag für die Landeshauptstadt St. Pölten“, die Übersiedlung der Arbeiterkammer nach St. Pölten sei ihm „ein zentrales Anliegen“ gewesen.

Von einem „denkwürdigen Moment“ sprach Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Leitner, die Arbeiterkammer Niederösterreich und der ÖGB Niederösterreich seien „zwei Institutionen, die hohe Anerkennung in der niederösterreichischen Bevölkerung haben.“

350 Beschäftigte

Das neue, viergeschossige Arbeitnehmerzentrum der AK NÖ wird ab 2016 auf rund 15.500 Quadratmetern Büros für etwa 350 Beschäftigte bieten. Des Weiteren werden ein modernes Beratungszentrum mit etwa 500 Quadratmetern, Seminarräumlichkeiten, ein 600 Quadratmeter großer Veranstaltungssaal und ein öffentlich zugänglicher Restaurantbereich errichtet. Im Zuge des Bauvorhabens werden auch das Jugendzentrum Steppenwolf und die Jugendkulturhalle frei:raum neu errichtet.

Zehn Jahre nach dem Jahrhunderthochwasser

Dieser Tage jährt sich das Jahrhunderthochwasser in Niederösterreich zum zehnten Mal. Seither setzte man von Seiten des Landes viele Maßnahmen, um gegen die Fluten gerüstet zu sein: „Seit dem tragischen Hochwasser 2002 konnten 270 Hochwasserschutzprojekte fertig gestellt werden, an weiteren 110 Projekten wird derzeit intensiv gebaut. Allein in den letzten zehn Jahren wurden dank Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll rund 570 Millionen Euro in Projekte zum Schutz der Menschen investiert“, hält dazu Um-

welt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf fest.

Danke an Einsatzkräfte

„Zusammenhalt ist stärker als Wasser. Das haben damals die Nachbarschaftshilfe, Feuerwehren, Bundesheer, Katastrophenhilfe und nicht zuletzt tausende helfende Hände zur Bewältigung der Katastrophen gezeigt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön auch den Einsatzkräften, die bei den jüngsten Unwettern im Einsatz waren und geholfen haben. Wir sind stolz auf unsere Kameraden und Kameradinnen“, so Pernkopf.

Da im Bereich des Hochwasserschutzes auch die internationale Zusammenarbeit eine wichtige Rolle spielt, wird beispielsweise beim CEFRAME - Hochwasserschutzprojekt unter der Federführung Niederösterreichs eine gemeinsame Schutzstrategie der Länder Österreich, Tschechien, Slowakei und Ungarn für die grenzüberschreitenden Flüsse Donau, March, Thaya und Leitha erarbeitet.

49 Messstellen

Darüber hinaus werden an 49 Messstellen Hochwassersprognosen erstellt, um recht-

zeitig über aktuelle Entwicklungen informiert zu sein. Die vom Land geförderten und in den Gemeinden erstellten Sonderalarmpläne dienen der Schadensminimierung.

Die High-Tech-Warnsysteme des Landes Niederösterreich spielten auch zuletzt eine wichtige Rolle, als über 100 Feuerwehren in 11 Bezirken ausrücken mussten. Die Warnungen wurden von der Landeswarnzentrale bereits am Vormittag ausgegeben, wodurch es zu keinen unerwünschten Überraschungen kam.



1 Million Gäste in vier Jahren in Therme Linsberg Asia

Die Therme Linsberg Asia in Bad Erlach (Bezirk Wiener Neustadt-Land) feierte kürzlich ihren vierten Geburtstag und konnte vor kurzem den 1.000.000sten Gast begrüßen. „Dieser Tag ist für eine Tourismus-Landesrätin ein Feiertag und Ausdruck einer großartigen Erfolgsstory. Die Gäste, die unser Bundesland besuchen, schätzen hier unter anderem Wein und Kulinarik, Wellness- und Erholungsangebote sowie den Sportbereich. Diese drei Komponenten findet man auch in der Therme Linsberg Asia bzw. in Bad Erlach. Ich gratuliere der Therme sehr herzlich zu ihrem Erfolg“, meinte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav dazu bei einer Pressekonferenz in der Therme.

Viele Stammgäste

Auch Bürgermeister Hans Rädler sprach von einer Erfolgsgeschichte und meinte, „sehr stolz auf dieses Kind“ zu sein. Der General Manager der Therme Linsberg Asia, Markus Ernst, betonte unter anderem, dass die Gäste des Hauses hier Entschleunigung, Möglichkeiten zum Relaxen und Gesundheits-Wellness vorfinden. Im heurigen Juni konnte erstmals eine Auslastung von 80 Prozent verzeichnet werden, ein hoher Prozentsatz der Gäste kann mittlerweile als Stammgäste bezeichnet werden. Auch der 1.000.000ste Thermengast, Marco Riederer aus Wien, zählt zu diesen Stammgästen.

Wolfgang Fischl, Projektmanager der Thermengemeinde, lieferte Einblicke in die Entwicklung des Thermenumfeldes und sagte, dass der 1.000.000ste Gast ein Grund zur Freude, aber auch eine Herausforderung für die Zukunft darstelle.

Eröffnung 2008

Die Therme Linsberg Asia hat am 8. August 2008 ihre Pforten geöffnet. Wie der Name bereits erahnen lässt, setzt man hier auf Lebensphilosophie und Heilmethoden der traditionellen chinesischen Medizin sowie fernöstliche Behandlungsmethoden. Die Therme bietet 35 Grad warmes Thermalheilwasser, eine weitläufige Pool- und Saunalandschaft sowie einen Spa-Bereich. Jährlich werden in der Therme 282.000 Besucherinnen und Besucher gezählt, die Zahl der Übernachtungen im Hotel Linsberg Asia beläuft sich



Der millionste Besucher der Therme Linsberg: Marco Riederer aus Wien. (Foto: Pfeiffer)

auf rund 54.000. Spezielle Angebote der Therme sind u. a. „Asia Barbecue Nights“, „Lange Nächte der Therme“, „Private Spas“ und neuerdings „Asia Thai Hütten“. Überdies finden sich in unmittelbarer Nähe der Therme drei Golfplätze, dabei wurde eine so genannte Golfschaukel gebildet.

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Apotheke
- 5 Österreichisches Institut für Bautechnik
- 5 Werttarif für Schlachtschweine

Ausschreibungen

- 5 Diverse
- 8 Kraftfahrzeuge
- 9 Hochbau
- 9 Straßenbau
- 9 Brückenbau
- 11 Stellenausschreibungen

Qualitätspflanzen für das öffentliche Grün, Investitionen für morgen

PRASKAC DAS PFLANZENLAND

Straßenbegleitgrün, Wohnhausanlagen, Kindergärten, u.v.a.

Markenbaumschule • Beratung • Planung • Ausführung • Wir kommen zu Ihnen!

3430 Tulln / Donau • Praskacstraße 101-108 • Tel. 02272 / 62460 • Fax 63816 • office@praskac.at • www.praskac.at



„Infrastruktur Kosten Kalkulation“ für Gemeinden



LR Wilfing präsentierte den „Infrastruktur Kosten Kalkulator“ für Gemeinden.
(Foto: Filzwieser)

Mit dem Infrastruktur Kosten Kalkulator NIKK für Gemeinden präsentierte Landesrat Mag. Karl Wilfing kürzlich in St. Pölten eine „wertvolle Entscheidungsgrundlage für sparsames und effizientes Vorgehen“.

Konjunkturmotor Gemeinde

„Die niederösterreichischen Gemeinden gehören nach wie vor zu den wichtigsten Konjunkturmotoren und stehen wirtschaftlich sehr gut da. Allerdings werden die Spielräume immer enger“, betonte dabei Wilfing. Niederösterreich habe 2010 pro Einwohner 327 Euro investiert. Der Bundesdurchschnitt liege demgegenüber bei 251 Euro und damit um 76 Euro pro Einwohner niedriger. Insgesamt seien 2010 in Niederösterreich laut Gemeindeförderungsbericht 524 Millionen Euro investiert worden.

Vor dem Hintergrund steigender Infrastrukturkosten und dem

starken Gefälle zwischen den Wiener Umlandgemeinden mit ihrer starken Bevölkerungszunahme sowie den Peripherie-Gemeinden mit ihrem demographischen Wandel hat nun die Raumordnungsabteilung beim Amt der NÖ Landesregierung gemeinsam mit Partnern den NIKK entwickelt.

Neue Wege eröffnet

„Dieses Servicetool für die Planungsentscheidungen der Gemeinden eröffnet neue Wege in der Raumplanung und bringt mehr Effizienz bei Investitionen. Berechnet wird nach fixen Parametern statt nach Gefühl und Bauchentscheidung. Innerhalb von 15 Minuten gibt es ein Ergebnis, das kalkulierbare Ausgaben und zu erwartende Einnahmen gegenüberstellt. Ich kann jeder Gemeinde nur raten: „Riskier‘ den Blick, nütz‘ den NIKK“, so der Landesrat, der auch hervorhob, dass das Angebot ein freiwillig zu nützendes sei und die politische Entscheidung bei den Gemeinden bleibe.

Fünf Pilotgemeinden

Der bereits in fünf Pilotgemeinden erprobte NIKK liefert Kennzahlen für Bebauung und Siedlung nach Parametern der technischen und sozialen Infrastruktur, der Bevölkerungsentwicklung, der mittel- und langfristigen Folgekosten etc. Einnahmenseitig wird etwa die Refinanzierung durch Finanzausgleich und Aufschließungsabgaben berücksichtigt. Ausgabenseitig sind es neben den Kosten für die Infrastruktur auch jene für deren Erhaltung, die Höhe der Ertragsanteile, die Entwicklung der Rentabilität sozialer Einrichtungen u. a.

Auch verschiedene Entwicklungsvarianten bzw. -geschwindigkeiten können mit dem Haushaltsplan der Gemeinde abgestimmt werden. Das Download wird den Gemeinden kostenlos zur Verfügung gestellt, auch Schulungen werden laufend angeboten.

60 Prozent der NÖ Gemeinden sind „Gesunde Gemeinden“

1994 wurde in Niederösterreich im Rahmen der Initiative „Tut gut!“ das Programm „Gesunde Gemeinde“ gestartet, 1995 zählte man 38 „Gesunde Gemeinden“ im gesamten Bundesland. Inzwischen gibt es in Niederösterreich bereits 342 „Gesunde Gemeinden“, was 60 Prozent aller Kommunen in Niederösterreich entspricht. Längerfristiges Ziel ist, alle Gemeinden Niederösterreichs in das Programm aufzunehmen.

Gesunde Gemeinde

„Gesundheit ist unser höchstes Gut. Dieses Gut zu schützen und zu fördern ist eine große Herausfor-

derung. Die „Gesunde Gemeinde“ setzt genau hier an und unterstützt die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher dabei, einen gesünderen Lebensstil zu führen“, hält Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka dazu fest.

Die „Gesunde Gemeinde“ verfolgt als Ziel die gesundheitsfördernde Gestaltung der teilnehmenden Gemeinden sowie die Umsetzung präventiver Maßnahmen vor Ort. Die Gesundheitsförderung und -prävention soll direkt vor die Haustür der niederösterreichischen Bevölkerung gebracht werden, um die diesbezügliche

Eigenverantwortung zu stärken. Engagierte Gemeindeglieder gründen offene Arbeitskreise, erarbeiten gemeinsam Gesundheitskonzepte und erhalten dabei die Unterstützung von den Betreuerinnen und Betreuern der Initiative „Tut gut!“. Die Gesundheitskonzepte in den Gemeinden sind genau an die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung angepasst, inhaltliche Schwerpunkte sind die Bereiche Ernährung, Bewegung, mentales Gesundsein, Vorsorge/Medizin und Umwelt/Natur.

Viele Angebote

Den teilnehmenden Gemeinden steht eine Vielzahl

an Angeboten zur Verfügung. Sie können mit Hilfe von „Tut gut!“ eigens entwickelte Aktivitäten und Projekte zum Thema Gesundheitsförderung und -prävention veranstalten. Außerdem können „Gesunde Gemeinden“ Kochkursreihen, einen „Fitness-Test“-Geräte-Verleih und die Vortragsreihe „Mentale Gesundheit“ nutzen.

Um „Gesunde Gemeinde“ zu werden, muss ein positiver Gemeinderatsbeschluss vorliegen. Überdies ist ein Rahmenbudget von 0,40 bis 1,00 Euro pro Einwohner und Jahr bzw. im Anschluss die Zusage von „Tut gut!“ notwendig.



Apotheke

Berichtigung

Gemäß § 48 Apothekengesetz (ApG), wird verlautbart, dass **Frau Mag. pharm. Ursula Groh, wohnhaft in 1030 Wien, Ungergasse 16/12, nach den Bestimmungen des § 46 Apothekengesetz (ApG) die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 3380 Pöchlarn, mit dem Standort Mankerstraße 24 links und rechts der Straßenseite in östlicher Richtung bis zur Bundesstraße B1 beantragt hat. Die voraussichtliche Betriebsstätte wird auf der Liegenschaft mit der Adresse Mankerstraße Gst. Nr. 450/1, inneliegend EZ 64, KG 14153 Pöchlarn, errichtet werden.**

Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 Apothekengesetz (ApG) betroffene Ärzte welche den Bedarf gemäß § 10 Apothekengesetz (ApG) an einer neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von längstens 6 Wochen, vom Tag der Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Melk schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. H a g e l



Österreichisches Institut für Bautechnik (OIB)

Kundmachung der Verordnung über die 2. Novelle zur Baustoffliste ÖA: Gemäß § 44 Abs. 7 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200-20, wird bekanntgemacht, dass das Österreichische Institut für Bautechnik (OIB), Schenkenstraße 4, 1010 Wien, die Verordnung des Österreichischen Instituts für Bautechnik, mit der die Verordnung über die Baustoffliste ÖA vom 13. Mai 2008 geändert wird (2. Novelle zur Baustoffliste ÖA), in den Mitteilungen des Österreichischen Instituts für Bautechnik, 13. Jahrgang, Sonderheft Nr. 12, August 2012, ISSN 1615-9950, kundgemacht hat.

Öffentliche Einsichtnahme in die Verordnung: Die Verordnung liegt beim Österreichischen Institut für Bautechnik werktags von Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Bau- und Anlagentechnik, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Für das Österreichische Institut für Bautechnik:

Dipl.-Ing. Dr. Rainer Mikulits

Geschäftsführer



**Werbung in den
Amtlichen Nachrichten
bringt Erfolg!**

Werttarif für Schlachtschweine

Tierseuchengesetz; Entschädigung für Viehverluste; Werttarif für Schlachtschweine für den Monat August 2012 (LF5-TSG-43/008-2012)

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177/1909 in der geltenden Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG) ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten betreffend Schweine eine Entschädigung zu leisten.

Gemäß § 52 Abs. 1 lit a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine** per Kilogramm Lebendgewicht für den **Monat August 2012** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

Schlachtschweine lebend, € 1,35/kg

Die Umsatzsteuer von 12 % bzw. 10 % ist in diesem Betrag nicht enthalten.

Für den Landeshauptmann

Dr. Karner

Veterinärdirektor



Anbotsausschreibungen

Diverse

Auftraggeber: TZ Technologiezentrum Wieselburg-Land GmbH Wechlinger Straße 9 3250 Wieselburg a.d. Erlauf. Kontaktperson: Ing. Martin Steuer, Tel.: 02742 9000 19743. Bezeichnung: **TZWL-B 04/2012 MSR-Technik, Offenes Verfahren.** Gegenstand der Leistung - Gewerk: **MSR - Mess-, Steuer- und Regeltechnik.** Leistungserbringung: Niederösterreich, 3250 Wieselburg a.d. Erlauf. Unterlagen: www.ausschreibung.at. Beginn der Abholfrist: 25.07.2012, 17:00 Uhr. Abgabetermin: **16.08.2012, 10:30 Uhr.**

Auftraggeber: TZ Technologiezentrum Wieselburg-Land GmbH Wechlinger Straße 9 3250 Wieselburg a.d. Erlauf. Kontaktperson: Ing. Martin Steuer, Tel.: 02742 9000 19743. Bezeichnung: **TZWL-B 05/2012 Aufzug, Offenes Verfahren.** Gegenstand der Leistung - Gewerk: **Seil-Personen-Lastenaufzug.** Leistungserbringung: Niederösterreich, 3250 Wieselburg a.d. Erlauf. Unterlagen: www.ausschreibung.at. Beginn der Abholfrist: 25.07.2012, 17:00 Uhr. Abgabetermin: **16.08.2012, 11:00 Uhr.**

SCIENTIA Immobilien GmbH, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **IST AUSTRIA_I05_LAB3-PCF Technische Gase mit Gaslagercontainer - Offenes Verfahren.** Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: SCIENTIA Immobilien GmbH, Frau Ulrike Kern, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43 0590910-3336, Fax: +43 0590910-3117, E-mail: ist-austria@hyponoe.at Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: IST AUSTRIA_I05_LAB3-PCF Technische Gase mit Gaslagercontainer. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Technische Gase mit Gaslagercontainer. Ort der Ausführung, der Lieferung



bzw. Dienstleistungserbringung: 3400 Klosterneuburg / Maria Gugging, Am Campus 1. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ISTA_I05_LAD3-LIEG-01/2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 17.08.2012, Kosten 0,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen können kostenlos von der Homepage des Landes NÖ unter „<http://www.noel.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Ausschreibungen.html>“ downgeloadet werden. Eine Übermittlung per Post ist nicht vorgesehen. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.08.2012, 09:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten: **STBA5, „Durchführung von Räum- und/ oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2012/13 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei St. Pölten-West, im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten“ - Offenes Verfahren.** Art des Auftrags: Dienstleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429015-650010, Fax: +43 27429015-650001, E-mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, „Durchführung von Räum- und/ oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2012/13 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei St. Pölten-West, im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten“. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „Durchführung von Räum- und/ oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2012/13 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei St. Pölten-West, im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten“. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich der STM St. Pölten-West. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA5-BE-29/045-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.08.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **24.08.2012, 09:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

1.) SATORIA Grundstückvermietung GmbH, 2.) NÖ Landeskliniken-Holding, 1.) Neugebäudeplatz 1 2.) Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Gesamtverantwortliche Planung, Errichtung und technisch-infrastrukturelle Betriebsführung des Landeskrankenhauses Neunkirchen - Verhandlungsverfahren.** Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

1.) SATORIA Grundstückvermietung GmbH, 2.) NÖ Landeskliniken-Holding, Herr Mag. Georg Wokrinek, 1.) Neugebäudeplatz 1 2.) Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429009, Fax: +43 27429009499, Url: <http://ausschreibungen.lknoe.at/>, E-mail: office@holding.lknoe.at Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

<http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen,-,-,-Beschreibung>:

Art des Bauauftrags

Planung und Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Gesamtverantwortliche Planung, Errichtung und technisch-infrastrukturelle Betriebsführung des Landeskrankenhauses Neunkirchen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Die Auftraggeber beabsichtigen, die Gesamtverantwortung für den Neubau und optional für die technisch-infrastrukturelle Betriebsführung des Landeskrankenhauses Neunkirchen an einen Totalunternehmer zu übertragen. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Peischinger Straße 19, 2620 Neunkirchen

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LH-AUS-1/117. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 28.08.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.08.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

1. Auftraggeber: Stadtgemeinde Stockerau, Rathausplatz 1, A – 2000 Stockerau

2. Kontaktperson: RA Dr. Claus Casati, Mariahilferstraße 1b/17, A - 1060 Wien

E-mail: office@casati.at

3. Gegenstand: **Abfallbehandlung von biogenen Abfällen im Rahmen einer Private Public Partnership – Gesellschaft**

4. Vertragsdauer: auf unbestimmte Zeit; mit Auftragserteilung Gründung der PPP-Gesellschaft

5. Verfahren: Verhandlungsverfahren mit vorangehender EU weiter Bekanntmachung im Oberschwellenbereich. Ein Teilnahmeantrag ist bei Kontaktperson bis spätestens **04.09.2012, 10:00 Uhr** (einlangend bei Kontaktperson) in physischer Form abzugeben (nicht per E-Mail/Telefax). Zugelassen ist ausschließlich die deutsche Sprache.

6. Teilvergabe ist unzulässig; Abänderungs-/Alternativangebote sind unzulässig

7. Bestbieterprinzip; Vadium: EUR 100.000,-

8. Nachprüfungsbehörde: UVS Niederösterreich

9. Auftrag ist vom GPA-Übereinkommen erfasst

10. Nähere Informationen, insbesondere Teilnahmeanträge sind bei Kontaktperson erhältlich. Hingewiesen wird darauf, dass zwar der Abruf der Teilnahmeanträge nicht zwingend ist. Dazu wird jedoch angeraten, weil allfällige Berichtigungen dieser Informationen und Anfragebeantwortungen ausschließlich an die Personen erteilt werden, die die Unterlagen abgeholt haben bzw. entsprechendes Interesse bei Kontaktperson kundgetan haben. □

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Endoskopie-Reinigungs-Desinfektionsautomaten (RDG-E) für NÖ Landeskliniken - Offenes Verfahren.**

Art des Auftrags: Lieferung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Herr Ing. Alexander Höfner, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429009, Fax: +43 2742313800, Url: <http://ausschreibungen.lknoe.at/>, E-mail: office@holding.lknoe.at. Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: <http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen,x,x,x>

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Endosko-



pie-Reinigungs-Desinfektionsautomaten (RDG-E) für NÖ Landeskliniken. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Endoskopie-Reinigungs-Desinfektionsautomaten (RDG-E) für NÖ Landeskliniken. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: NUTS-Code. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LKH-AHÖ-2012-017. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 05.09.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.09.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.no.e.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, v. d. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz, p. A. Heid Schiefer Rechtsanwälte OG, Landstraßer Hauptstraße 88/2-4, 1030 Wien: **Leasingfinanzierung Feuerwehrausrüstung - Verhandlungsverfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, v. d. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz, p. A. Heid Schiefer Rechtsanwälte OG, Frau Mag. Gabriele Kondert, Landstraßer Hauptstraße 88/2-4, 1030, Wien, Tel: +43 19669786, Fax: +43 19669790, Url: www.no.e.gv.at, E-mail: leasing-feuerwehr@heid-schiefer.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

6 - Finanzdienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Leasingfinanzierung Feuerwehrausrüstung. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmer über die Leasingfinanzierung der von den Städten, Marktgemeinden und Gemeinden des Landes Niederösterreich („Abrufberechtigte“) anzuschaffenden Feuerwehrausrüstung im Wege eines Vollamortisationsleasings („Rahmenleasingvereinbarung“). Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich. Verfahrensart: Verhandlungsverfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: -

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.09.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.09.2012, 12:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.no.e.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Gebäudereinigung LPH Stockerau - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Dienstleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Herr Gerhard Neuhold, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2272900419405, Fax: +43 2272900417305, Url: <http://ausschreibungen.lknoe.at/>, E-mail: gerhard.neuhold@tulln.lknoe.at. Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: <http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen>, -, -, -

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

14 - Gebäudereinigung und Hausverwaltung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Gebäudereinigung LPH Stockerau. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Gebäudereinigung LPH Stockerau. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2000 Stockerau, Roter Hof 5. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: TU-AUS 3/12. Bedingun-

gen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 11.09.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **11.09.2012, 09:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.no.e.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Gebäudereinigung LPH Mautern - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Dienstleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Herr Gerhard Neuhold, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten, Tel: +43 22729004-19405, Fax: +43 22729004-17305, Url: <http://ausschreibungen.lknoe.at/>, E-mail: gerhard.neuhold@tulln.lknoe.at. Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: <http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen>, -, -, -

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

14 - Gebäudereinigung und Hausverwaltung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Gebäudereinigung LPH Mautern. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Gebäudereinigung LPH Mautern. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3512 Mautern, Schubertstr. 4. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: TU-AUS 05/12. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 11.09.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **11.09.2012, 09:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.no.e.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Gebäudereinigung LPH Wolkersdorf - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Dienstleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Herr Gerhard Neuhold, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten, Tel: +43 22729004-19405, Fax: +43 22729004-17305, Url: <http://ausschreibungen.lknoe.at/>, E-mail: gerhard.neuhold@tulln.lknoe.at. Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: <http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen>, -, -, -

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

14 - Gebäudereinigung und Hausverwaltung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Gebäudereinigung LPH Wolkersdorf. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Gebäudereinigung im LPH Wolkersdorf. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2120 Wolkersdorf, Johann Degen Gasse 21. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: TU-AUS-4/12. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 11.09.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **11.09.2012, 09:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.no.e.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme von Vitalparameter – Monitoringsystemen inklusive Zubehör für das Landesklinikum Wr. Neustadt - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Herr Ing. Roman Semler, Stat-



tersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten, Tel: +43 27429009, Fax: +43 2742313800, Url: <http://www.lknoe.at/>, E-mail: office@holding.lknoe.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: <http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen>, x, x, x

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme von Vitalparameter – Monitoringsystemen inklusive Zubehör für das Landeskrankenhaus Wr. Neustadt. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme von Vitalparameter – Monitoringsystemen inklusive Zubehör für das Landeskrankenhaus Wr. Neustadt. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: NUTS-Code. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LKH-RS-005-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 12.09.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **12.09.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme von Anästhesiearbeitsplätzen für alle Einsatzgebiete der Anästhesie inklusive Zubehör in NÖ Landeskliniken - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Herr Ing. Roman Semler, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten, Tel: +43 27429009, Fax: +43 2742313800, Url: <http://www.lknoe.at/>, E-mail: office@holding.lknoe.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: <http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen>, x, x, x

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme von Anästhesiearbeitsplätzen für alle Einsatzgebiete der Anästhesie inklusive Zubehör in NÖ Landeskliniken. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme von Anästhesiearbeitsplätzen für alle Einsatzgebiete der Anästhesie inklusive Zubehör in NÖ Landeskliniken. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: NUTS-Code. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LKH-RS-001-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 12.09.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **12.09.2012, 13:15 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

**Werbung in den
Amtlichen Nachrichten
bringt Erfolg!**

Kraftfahrzeuge

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: Renault Laguna Expression Plus 1,9dci, Farbe: Stein-Grau, Leistung (kw): 88, Erste Zulassung: 17.12.2004, Km-Stand: 207.200, Sonderausstattung: Standheizung**

Letztes Kennzeichen: P-510LR, Schätzpreis: 1.200,00 Euro, Mängel: Keine besondere

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden.

Kaufanbote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb in 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **28.08.2012, 09.00 Uhr** zu übermitteln. Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: Renault Laguna Expression Plus 1,9dci, letztes Kennzeichen: P-510LR. Die Anbotsöffnung findet am 28.08.2012 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf. □

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: VW Sharan TDI 85kW, Farbe: Coolwhite, Leistung (kw): 85, Erste Zulassung: 31.03.2004, Km-Stand: 205.595, Sonderausstattung: Standheizung, Letztes Kennzeichen: P-107LR, Schätzpreis: 3.000.- Euro, Mängel: Keine besondere**

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden.

Kaufanbote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb in 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **28.08.2012, 09.00 Uhr** zu übermitteln. Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: VW Sharan TDI 85kW, letztes Kennzeichen: P-107LR. Die Anbotsöffnung findet am 28.08.2012 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf.“ □



Hochbau

Auftraggeber: TZ Technologiezentrum Wieselburg-Land GmbH Wechlinger Straße 9 3250 Wieselburg a.d. Erlauf. Kontaktperson: Ing. Martin Steuer, Tel.: 02742 9000 19743. Bezeichnung: **TZWL-B 03/2012 HKLS, Offenes Verfahren.** Gegenstand der Leistung - Gewerk: **HKLS-Installationen.** Leistungserbringung: Niederösterreich, 3250 Wieselburg a.d. Erlauf. Unterlagen: www.ausschreibung.at Beginn der Abholfrist: 26.07.2012, 19:00 Uhr. Abgabetermin: **17.08.2012, 09:30 Uhr.** □

Auftraggeber: TZ Technologiezentrum Wieselburg-Land GmbH Wechlinger Straße 9 3250 Wieselburg a.d. Erlauf. Kontaktperson: Ing. Martin Steuer, Tel.: 02742 9000 19743. Bezeichnung: **TZWL-B 02/2012 Elektro, Offenes Verfahren.** Gegenstand der Leistung - Gewerk: **Elektroinstallationen.** Leistungserbringung: Niederösterreich, 3250 Wieselburg a.d. Erlauf. Unterlagen: www.ausschreibung.at. Beginn der Abholfrist: 25.07.2012, 17:00 Uhr. Abgabetermin: **16.08.2012, 09:30 Uhr.** □

Straßenbau

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der B 1 km 162,900 bis km 163,000 und der B123a km 0,600 bis km 0,800 im Baulos „Kreisverkehr Rems“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der B 1 km 162,900 bis km 163,000 und der B123a km 0,600 bis km 0,800 im Baulos „Kreisverkehr Rems“. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der B 1 km 162,900 bis km 163,000 und der B123a km 0,600 bis km 0,800 im Baulos „Kreisverkehr Rems“. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde St. Valentin. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/33-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **24.08.2012, 10:00 Uhr.** Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **BA4, Baulos „Dürnbach BT 2012“, Straßenbauarbeiten auf der Landesstraße 4066 von Km 1,400 bis Km 2,014, Fahrbahnbreite ca. 6,00 m - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wr. Neustadt, Tel: +43 262222192-64010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BA4, Baulos „Dürnbach BT 2012“, Straßenbauarbeiten auf der Landesstraße 4066 von Km 1,400 bis Km 2,014, Fahrbahnbreite ca. 6,00 m. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: 6 cm tiefes Fräsen (Breite 1,3 m) und profilieren mit AC16trag - Mischgut im Bereich der Mittellauf von km 1,400 – 1,600. Bis zu 2 cm tiefes Fräsen des rechten Fahrstreifens (RFB Dürnbach) von km 1,600 bis 2,014. Der bestehende Asphaltaufbau des linken Fahrstreifens (RFB B21) von km 1,600 bis 2,014 wird zur Gänze gefräst (ca. 10 cm). Anschließend wird der Unterbau ca. 10 cm abgetragen und eine Gräderschicht eingebaut. Asphaltieren einer 9 cm AC22trag – Schichte. Anschließend Aufbringen einer 2 cm dicken AC8deckPmB45/80-65A3G1 – Schichte im gesamten Baulos. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Waldegg. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-5329-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.08.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **24.08.2012, 08:30 Uhr.** Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Brückenbau

Zusatzinformationen

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wr. Neustadt; Auftragsbezeichnung: **BA4, Baulos „Instandsetzung des Brückenobjektes B17.27 - Brücke über den Syrbach in Gloggnitz auf der Landesstraße B 17 bei Km 71,210, Bauloslänge ca. 12,00 m, Fahrbahnbreite ca. 19,00 m, Offenes Verfahren;** CPV-Codes: 45221100; .L-512414-287; □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wr. Neustadt; Auftragsbezeichnung: **BA4, Baulos „Instandsetzung des Brückenobjektes L 150.01 - Brücke über die Piesting in Ebreichsdorf auf der L 150 bei Km 0,127, Bauloslänge ca. 12,00 m, Fahrbahnbreite ca. 8,70m, Offenes Verfahren;** CPV-Codes: 45221100; .L-512412-287; □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **BA4, Baulos „Instandsetzung des Brückenobjektes L 150.01 - Brücke über die Piesting in Ebreichsdorf auf der L 150 bei Km 0,127, Bauloslänge ca. 12,00 m, Fahrbahnbreite ca. 8,70m - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wr. Neustadt, Tel: +43 262222192-64010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at



Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BA4, Baulos „Instandsetzung des Brückenobjektes L 150.01 - Brücke über die Piesting in Ebreichsdorf auf der L 150 bei Km 0,127, Bauloslänge ca. 12,00 m, Fahrbahnbreite ca. 8,70m. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzung des Brückenobjektes, wobei für die Stadtgemeinde Ebreichsdorf ebenfalls Leistungen für die Fundierung des Geh- und Radweges zu erbringen sind. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Ebreichsdorf. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BLL-12-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 30.08.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **31.08.2012, 08:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **BA4, Baulos „Instandsetzung des Brückenobjektes B17.27 - Brücke über den Syrnbach in Gloggnitz auf der Landesstraße B 17 bei Km 71,210, Bauloslänge ca. 12,00 m, Fahrbahnbreite ca. 19,00 m - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wr. Neustadt, Tel: +43 262222192-64010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BA4, Baulos „Instandsetzung des Brückenobjektes B17.27 - Brücke über den Syrnbach in Gloggnitz auf der Landesstraße B 17 bei Km 71,210, Bauloslänge ca. 12,00 m, Fahrbahnbreite ca. 19,00 m Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzung des Brückenobjektes. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gloggnitz. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BLL-71-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 30.08.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **31.08.2012, 08:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Instandsetzung der Brücke über die L43 in Hollabrunn, Objekt B303.23, Landesstraße B303, km 22,010 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, E-mail: st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Instandset-

zung der Brücke über die L43 in Hollabrunn, Objekt B303.23, Landesstraße B303, km 22,010. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzung der Brücke über die L43 in Hollabrunn, Objekt B303.23. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße B303, km 22,010. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-1240/002-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **14.08.2012, 10:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Gemeindeverband Abwasserbeseitigung Raum Bad Vöslau, Schlossplatz 1, 2540 Bad Vöslau; Auftragsbezeichnung: **Bad Vöslau Erweiterung Schlammbehandlung u Gasverwertung, Erd- u Baumeisterarbeiten, Professionisten, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Die bestehende Abwasserbehandlungsanlage Bad Vöslau soll hinsichtlich der Schlammbehandlung und Gasverwertung angepasst und erweitert werden. Ausschreibungsgegenständlich sind die Erd- und Baumeisterarbeiten Faulturm, Pressengebäude und Werkstätte, BHKW-Raum und Kollektorgang.; CPV-Codes: 45252000/45252122; Erfüllungsort: 2540 Bad Vöslau; Auskünfte: BPE - Beratung Planung und Entwicklung Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft DI Dr. Leopold Prendl, Am Kellerberg 31, 2325 Himberg-Pellendorf, DI Dr. Leopold Prendl, bpe@prendl.at; Ort der Einreichung: Verbandskläranlage des Gemeindeverbands Abwasserbeseitigung Raum Bad Vöslau, An der Flugfeldstraße, Betriebsleitung, 2540 Bad Vöslau, DI Dr. Leopold Prendl; AU/TA: BPE - Beratung Planung und Entwicklung Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft DI Dr. Leopold Prendl, Am Kellerberg 31, 2325 Himberg-Pellendorf, DI Dr. Leopold Prendl, bpe@prendl.at, erhältlich bis: **18.09.2012, 10:00 Uhr**; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 18.09.2012, 10:00 Uhr; Anbotsöffnung: 18.09.2012, 10:15 Uhr, Verbandskläranlage des Gemeindeverbands Abwasserbeseitigung Raum Bad Vöslau, 2540 Bad Vöslau, An der Flugfeldstraße, Betriebsleitung; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 01.08.2012; Weitere Informationen: Die Ausschreibungsunterlage wird allen Bietern nach schriftlicher Aufforderung an DI Dr. Leopold Prendl (E-Mail: bpe@prendl.at) kostenlos übermittelt. .L-512066-2730; □

Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstraße - Industriestraße 305, 2700 Wr. Neustadt

Marktgemeinde Gaweinstal, ABA Gaweinstal BA15, WVA Gaweinstal BA15, Erdarbeiten für Gasleitung, Erdarbeiten+Verlegen Straßenbeleuchtung, Offenes Verfahren

Umfang der Ausschreibung:

Gesamtes Bauvorhaben soll in 3 Teile errichtet werden:

1. Teil 2012

2. Teil 2013

3. Teil 2014

OG 01 ABA Gaweinstal BA 15

Ausschreibungsumfang

1+2.+3. Teil : 350 m PP DN200, 900 m PP DN300, 950 m PP DN400, 20 m GFUP DN500, 190 m GFUP DN600, ca. 1250 lfm HA-Leitung (ca. 135 Stk.) PP/PVC DN 150-200, ca. 70



Stk. Straßenabläufe/Einlaufschächte umhängen

OG 02 WVA Gaweinstal BA 15

Ausschreibungsumfang:

1+2.+3. Teil : 1850 m PVC DN80, 520 m PVC DN100, 630 m PVC DN125, 360 m PVC DN150, ca. 550 lfm HA-Leitung (ca. 130 Stk.) PE 3/4" – 5/4"

Weiters in Summe ca. 12 Stk. Hydrant, sowie 3 Wasserzähler-schächte neu errichten

OG 03 Gasleitung: Ausschreibungsumfang 1+2+3. Teil 2400 m Erdarbeiten für Gasleitung PE DA 160, Großteiles mitverlegen mit WVA, 380 m Erdarbeiten für HA-Gasleitung PE DA 32 (Künette 1,0x0,4m), 15 Stk. Zählerkästen und 15Stk. Hahn-kästen versetzen, samt Stemmarbeiten. Die Gasleitung wird von der EVN geliefert und verlegt. OG 4 Straßenbeleuchtung: Ausschreibungsumfang: 1+2+3. Teil: 2100 m Erdarbeiten und Verlegen Kabel (3cm) samt Abdeckpl.+Warnband+Runderder, Großteiles mitverlegen mit WVA, 100 m Kabelschutzrohr DN50 verlegen, 84 Stk. Betonfundamente für Beleuchtung liefern und versetzen. Die Kabeln +Abdeckpl.+Warnband+Runderder werden beige stellt.

Bautermine (pönalisiert):

Baubeginn 1. Teil: 10.09.2012

Funktionsfähigkeit: 30.11.2012

Fertigstellung: Ende 2012

Baubeginn 2. Teil: ca. Mai 2013

Funktionsfähigkeit/Fertigstellung: ca. Aug. 2013

Baubeginn 3. Teil: ca. Mai 2014

Funktionsfähigkeit/Fertigstellung: ca. Aug. 2014

Fertigstellung Gesamtanlage: ca. Aug. 2014

Angebotsauflage: Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstraße – Industriestraße 305, 2700 Wr. Neustadt, Tel.: 02622 / 23376, Mo - Do: 08.00 – 12.00 / 12.30 – 16.00 Uhr, Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Kosten der Ausschreibungsunterlagen: EUR 150,00 exkl. MWSt. Angebotsschreiben 2-fach, Leistungsverzeichnis, Datenträger, 8 Pläne auf CD. Planaufgabe: Im Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH (Mo - Do 08.00 – 12.00 Uhr, 12.30 – 16.00 Uhr, Fr. 08.00 – 12.00 Uhr). Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung. Ablauf der Angebotsfrist: **28.08.2012, 09.00 Uhr**

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal. Zeitpunkt der Angebotseröffnung: 28.08.2012, 09.15 Uhr. Ort der Angebotseröffnung: Marktge-meinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal. Den Ange-botslegern steht es frei, zu der Eröffnung Vertreter zu entsenden. □

Marktgemeinde Großharras, 2034 Großharras Nr. 134; Auf-tragsbezeichnung: **ABA Großharras BA 07, Erd- Baumei-ster- und Installationsarbeiten, Straßeninstandsetzung, Of-fenes Verfahren;** Gegenstand des Auftrags: Erweiterung und Anpassung an den Stand der Technik der in der KG Großharras liegenden Kläranlage und Errichtung des Pumpwerkes Zwin-gendorf; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Großharras; Ort der Einreichung: Marktgemeinde Großharras, 2034 Groß-harras Nr. 134, Tel: +43 2526 73150, Fax: +43 2526 73154, ge-meindeamt.grossharras@wavenet.at; Angebotsunterlagen inkl. Datenträger und Pläne € 225,- zuzügl. USt und bei Versand zu-zügl. Porto und Nachnahmegebühr. Anforderung nur schriftlich bei IUP ZT-GmbH, 1200 Wien, unter office@iup.at oder Fax +43 1 523241029. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Schlusstermin Angebotsabgabe: **10.09.2012, 10.00 Uhr;** Angebotsöffnung: 10.09.2012, 10:15 Uhr, Gemeindeamt Großharras; Weitere Informationen: Baubeginn: 15.10.2012, Funktionsfähigkeitsfrist: 20.12.2013, Bauvollendungsfrist: 27.06.2014. □

Stellenausschreibungen

Bei der **Marktgemeinde Kirchstetten** gelangt der Dienstposten eines (einer)

Vertragsbediensteten

zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVVB), LGBl 2420 in der derzeit geltenden Fassung.

Die Aufnahme erfolgt zunächst befristet auf sechs Monate. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden.

Anstellungserfordernisse:

- Österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates
- Unbescholtenheit (Strafregisterauszug bei Aufnahme nicht älter als 3 Monate)
- Abgeschlossene Schul- bzw. kaufmännische Berufsaus-bildung/Maturaabschluss
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office, Outlook, Internet Explorer)
- Fähigkeit zur initiativen, selbständigen und eigen-verantwortlicher Tätigkeit
- Freundliches Auftreten und kommunikatives Verständ-nis im Bürgerservice
- Teamorientiertes Arbeiten
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung
- Von Vorteil aber nicht Bedingung sind ein ausge-prägtes Rechtsverständnis oder Erfahrungen im Umgang mit Gesetzen und Normen

Aufgabengebiet:

- Allgemeine Sekretariatsarbeiten
- Parteienverkehr (persönlich/telefonisch)
- Meldeamt und Bauamt

Schriftliche Bewerbungen, inklusive Lebenslauf und aller Aus-bildungs- und Verwendungszeugnisse, sind bis spätestens **14. September 2012** an das Gemeindeamt der Marktgemeinde Kirchstetten, 3062 Kirchstetten, Wienerstraße 32 zu richten. Bei Aufnahme sind Strafregisterauszug und amtsärztliches Zeugnis nachzureichen.

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an Amtsleiterin Rosemarie Sauter (r.sauter@kirchstetten.at, 02743/8206-13) □

Das **Land Niederösterreich** beabsichtigt, im Jahr 2012

Mitglieder des Unabhängigen Verwaltungssenates

zu ernennen.

Zu den Aufgaben des Unabhängigen Verwaltungssenates gemäß Art.129 a B-VG gehört insbesondere die Entscheidung über:

- Berufungen in Verwaltungsstrafsachen
- Berufungen in bestimmten Verwaltungsangele-genheiten (z.B. nach dem Güter- beförderungsgesetz
- 1995, dem Kraftfahrsgesetz 1967, dem Führerschein
- gesetz, dem Apothekengesetz und nach anlagen
- rechtlichen Bestimmungen in verschiedenen
- Gesetzen, z.B. Gewerbeordnung 1994, Abfallwirt
- schaftsgesetz 2002 und Wasserrechtsgesetz 1959)
- Beschwerden gegen faktische Amtshandlungen
- Beschwerden aufgrund des Fremdenrechtspaketes
- 2005 (z.B. gegen Schubhaft) und
- Beschwerden gegen das Verhalten von Sicherheits-organen.

Überdies hat er auf Grund des NÖ Vergabe-Nachprüfungsgeset-zes die nachprüfende Kontrolle durchzuführen.

Die Einrichtung des Unabhängigen Verwaltungssenates im Land NÖ ist in der Bundesverfassung verankert. Als landesrechtliche Rechtsgrundlage besteht ein eigenes Gesetz über den Unabhän-gigen Verwaltungssenat, LGBl. 0015. Darin ist neben organi-



satorischen und dienstrechtlichen Regelungen auch ein eigenes Bezugsschema enthalten. Voraussetzungen für die Ernennung auf einen Dienstposten des Unabhängigen Verwaltungssenates sind neben der Österreichischen Staatsbürgerschaft, der körperlichen und geistigen Eignung und untadeligem Vorleben.

1. der Abschluss der rechtswissenschaftlichen Studien und
 2. eine mindestens fünfjährige Berufsausübung, für die entweder der Abschluss der rechtswissenschaftlichen Studien vorgeschrieben ist, oder die jene Kenntnisse und Erfahrungen vermittelt hat, die für die Tätigkeit im Unabhängigen Verwaltungssenat erforderlich sind. Der Sitz des Unabhängigen Verwaltungssenates im Land NÖ ist in der Landeshauptstadt St. Pölten. Durch Verordnung der NÖ Landesregierung wurden Außenstellen in Wiener Neustadt, Mistelbach und Zwettl eingerichtet. Durch die Einrichtung von Landesverwaltungsgerichten mit Wirksamkeit 1. Jänner 2014 erfolgt die Ernennung zu Mitgliedern des Unabhängigen Verwaltungssenates befristet bis Ablauf des 31. Dezember 2013. Ein Recht für Mitglieder des UVS NÖ auf Ernennung zum Mitglied des Landesverwaltungsgerichts besteht, wenn die persönliche und fachliche Eignung für die Aufgabenerfüllung gegeben ist. Die Bewerbungsunterlagen haben zu umfassen:

- Erläuterung der Gründe, die die Bewerber für die gewünschte Tätigkeit geeignet erscheinen lassen
- und alle Unterlagen, die für eine Ernennung auf den angestrebten Dienstposten sprechen.
- Staatsbürgerschaftsnachweis (nicht erforderlich für Bedienstete des Landes NÖ)
- Lebenslauf
- ausdrückliche Zustimmung zu einer Einsichtnahme
- in einen allfälligen Personalakt durch das Amt der NÖ Landesregierung
- Diplomprüfungszeugnis über den Abschluss des rechtswissenschaftlichen Studiums
- Nachweis einer mindestens fünfjährigen Berufsausübung, für die entweder der Abschluss des rechtswissenschaftlichen Studiums vorgeschrieben ist
- oder die jene Kenntnisse und Erfahrungen vermittelt hat, die für die Tätigkeit im Unabhängigen Verwaltungssenat erforderlich sind.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **30. September 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten A, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten. □

Am **Landeskrankenhaus St. Pölten-Lilienfeld, Standort Lilienfeld** gelangt ab 1. Jänner 2013 die Stelle

einer **Primarärztin bzw. eines Primararztes**

der **Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus St. Pölten-Lilienfeld** versorgt am Standort Lilienfeld mit derzeit 160 Betten die Bevölkerung der Region Alpenvorland. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin und das Department für Unfallchirurgie sowie die Institute für Anästhesiologie, bildgebende Diagnostik sowie eine Palliativstation betrieben. Das **Landeskrankenhaus Lilienfeld** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Die Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Standort Lilienfeld umfasst 16 gynäkologische und 10 geburtshilfliche Betten. Die Geburtshilfe ist auf einer eigenen Station in einer räumlichen Einheit mit dem Kreißzimmer und dem Kinderzimmer unter-

gebracht und wird seit vielen Jahren als hebammenorientierte Geburtshilfe geführt. Grundsätzlich werden Regelgeburten ab der 36. Schwangerschaftswoche durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt der Abteilung liegt im Bereich der minimal-invasiven Operationstechniken, die auch alle vaginalen Operationstechniken inklusive Beckenbodenrekonstruktion miteinschließen. Seltene gynäkologisch-onkologische Operationen gehören nicht zum Versorgungsauftrag des Standortes. Der Leistungsabstimmung und Zusammenarbeit mit der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am Standort St. Pölten kommt essentielle Bedeutung zu. Von der Bewerberin bzw. vom Bewerber wird erwartet, die Abteilung in fachlicher, wirtschaftlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht zu führen, als auch eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Klinikums sowie anderen Klinikstandorten regional und überregional zu pflegen. Die Bereitschaft zur Vertretung des Faches nach außen und die Mitwirkung bei standortübergreifenden Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens ist ein wichtiger Bestandteil der Tätigkeit. Als Leiterin bzw. Leiter der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe suchen wir eine Persönlichkeit mit insbesondere folgendem Profil:

- Langjährige Tätigkeit als Fachärztin/-arzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Umfassende fachliche Expertise
- Erfahrung und Engagement in der Facharztzubereitung sowie in der Weiterbildung aller relevanten Berufsgruppen
- Erfahrung in der Leitung und Führung einer Organisationseinheit

Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
- Kollegiale Atmosphäre
- ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes

Ihrer Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzepts über die Organisation der Abteilung
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafrechtliche Bescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
- Auflistung allfälliger selbstverfasster wissenschaftlicher Schriften bzw. als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten
- Beglaubigter Operationskatalog
- Nachweis über die Absolvierung einer Managementausbildung für medizinische Führungskräfte mit universi-



tärem Charakter (Falls eine solche Ausbildung noch nicht absolviert wurde, ist diese Anforderung innerhalb von drei Jahren zu erfüllen.)

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können. Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **14. September 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der ärztliche Standortleiter Prim. Dr. Franz Pfeffel (02762/501-11108) bzw. der ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses St. Pölten-Lilienfeld Dr. Andreas Schneider (02742/300-61111) oder die Regionalmanagerin der Region NÖ Mitte, Frau Christa Stelzmüller, MAS (02732/804-6414) gerne zur Verfügung. □

Die **Stadtgemeinde Gföhl** bringt den Posten der/des **Stadtdirektorin/Stadtdirektors** zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den für die Gemeindebediensteten entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen.

Unsere Erwartungen:

- Organisatorische Leitung des Stadtamtes
- Personaleinsatzplanung
- Verantwortung für Finanzplanung
- Umsetzung der Stadtrats- und Gemeinderatsbeschlüsse
- Rechtsfragen der Gemeinde
- Controlling
- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Leistung von Überstunden

Anforderungsprofil:

- Fundierte Kenntnisse im Bereich Gemeindeordnung, Dienstrecht, der Kameralistik und der doppelten Buchhaltung, Abgabenrecht sowie gute EDV-Kenntnisse
- Soziale Kompetenz, Führungsqualität, Konfliktlösungskompetenz
- Teamfähigkeit und BürgerInnennähe
- abgelegte Gemeindedienstprüfung ist erwünscht
- einschlägige Berufserfahrung
- Dienstantritt 1. November 2012

Bewerbungsunterlagen:

- Schriftliches Ansuchen, Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis
- Schul- und Verwendungszeugnisse
- Strafregisterauszug, ärztliches Zeugnis

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich bis spätestens **31. August 2012** an den Bürgermeister der Stadtgemeinde Gföhl, A-3542 Gföhl, Hauptplatz 3. Auskunft erteilt Bgm. Ök.-Rat Karl Simlinger, Tel. 02716/6326-0 oder 0676/7093756

Der Bürgermeister: Ök.-Rat Karl Simlinger □

Am **Landeskrankenhaus Krems** gelangt ab 1. September 2012 die Stelle

einer Konsiliarfachärztin bzw. eines Konsiliarfacharztes für Augenheilkunde im Ausmaß von 6 Wochenstunden

zur Besetzung.

Das Landeskrankenhaus Krems versorgt mit derzeit 479 Betten/ Tagesklinikplätzen die Bevölkerung des Bezirkes Krems sowie fachspezifisch teilweise auch überregional. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO, Innere Medizin, Kinder- und Jugendabteilung, Orthopädie, Pneumologie, Unfallchirurgie, Urologie, Strahlentherapie-Radioonkologie und die Schwerpunkte Kardiologie, Onkologie und Thoraxchirurgie sowie die Institute für Pathologie, Physikalische Medizin und Rehabilitation, das Institut für bildgebende Diagnostik sowie med.-chem. Labordiagnostik, Präventiv- und Sportmedizin sowie eine Palliativstation betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Krems** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Es besteht kein erweiterter Versorgungsauftrag. Die Aufgabenstellung richtet sich nach den Rahmenbedingungen einer dieser entsprechenden konsiliarfachärztlichen Tätigkeit. Wir suchen eine verantwortungsbewusste, engagierte Persönlichkeit mit sozialer Kompetenz, Teamfähigkeit, organisatorischen Qualitäten, wirtschaftlichem Denken und der Bereitschaft zur innerbetrieblichen Zusammenarbeit. Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossene Facharztausbildung für Augenheilkunde
- Breitgefächerte berufliche Erfahrung

Ihrer Bewerbung sind folgende **Nachweise** anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Bei fremder Muttersprache Nachweis von ausreichenden Deutschkenntnissen
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „Augenheilkunde“
- Nachweise aller absolvierten fachspezifischen Ausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung durch den Landessanitätsrat führen können. Es ist für



uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **14. September 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der interim. AD Prim. Dr. Heinz Jünger unter der Tel. Nr. 02732/804-2980 oder per E-Mail: heinz.juenger@kreams.lknoe.at zur Verfügung. □

Am **Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs** gelangt ab 1. Jänner 2013 die Stelle

einer Pflegedirektorin bzw. eines Pflegedirektors

zur Besetzung.

Das Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs versorgt mit derzeit 173 Betten die Bevölkerung des Bezirkes Waidhofen/Ybbs. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Innere Medizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ein Department für Unfallchirurgie sowie die Fachschwerpunkte Augen und Urologie sowie ein Institut für bildgebende Diagnostik betrieben. Das Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientienorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Das **Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs** versorgt mit derzeit 173 Betten die Bevölkerung des Bezirkes Waidhofen/Ybbs. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Innere Medizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ein Department für Unfallchirurgie sowie die Fachschwerpunkte Augen und Urologie sowie ein Institut für bildgebende Diagnostik betrieben. Das Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientienorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Die Hauptaufgaben des/r Pflegedirektors/in umfassen die Verantwortung für die Qualität der Pflege und für die Organisation der pflegerischen Maßnahmen in der gesamten Einrichtung, die effiziente Steuerung des Pflegebereiches in Richtung Optimierung des Ressourceneinsatzes sowie die Gesamtleitung der Anstalt als Mitglied der Kollegialen Führung. Als innovativer Ideengeber steht der/die Pflegedirektor/in in engem Kontakt zu allen gesundheitsrelevanten Einrichtungen des Landes Niederösterreich, insbesondere mit der NÖ Landeskliniken-Holding und dem Regionalmanagement der Region Mostviertel. Ein besonderer Schwerpunkt Ihrer Tätigkeiten liegt auf der kontinuierlichen Organisationsentwicklung zur Optimierung der pflegerischen Ablaufprozesse sowie deren Abstimmung mit den ärztlichen Ablaufprozessen.

Tätigkeitsumfang:

- Pflegerische Leitung des Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs
- Personal-, Investitions- und Projektplanung
- Sicherstellung der Pflegequalität unter fachlichen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Aspekten

- Sicherstellung von Maßnahmen der Qualitätssicherung
 - Repräsentation und Kontaktpflege nach Innen und Außen
- Persönlichkeitsprofil:
- Zielstrebigkeit und Durchsetzungsvermögen
 - Organisations- und Führungsfähigkeit
 - Interdisziplinäres Kommunikations- und Kooperationsvermögen
 - Konflikt- und Problemlösungsvermögen
 - Belastbarkeit und Stressbewältigung
 - Teamfähigkeit

Ihrer Bewerbung sind folgende **Nachweise** anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzeptes über die Organisation des Pflegedienstes
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Bei fremder Muttersprache Nachweis von ausreichenden Deutschkenntnissen
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Gesundheits- und Krankenpflegediplom gemäß dem österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegegesetz
- Nachweis einer mindestens 10-jährigen Berufserfahrung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Erfahrung im Bereich des mittleren Pflegemanagements
- Nachweis einer gesetzlich anerkannten, abgeschlossenen Sonderausbildung für Führungsaufgaben
- Nachweise aller absolvierten fachspezifischen Ausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit

Wir bieten Ihnen:

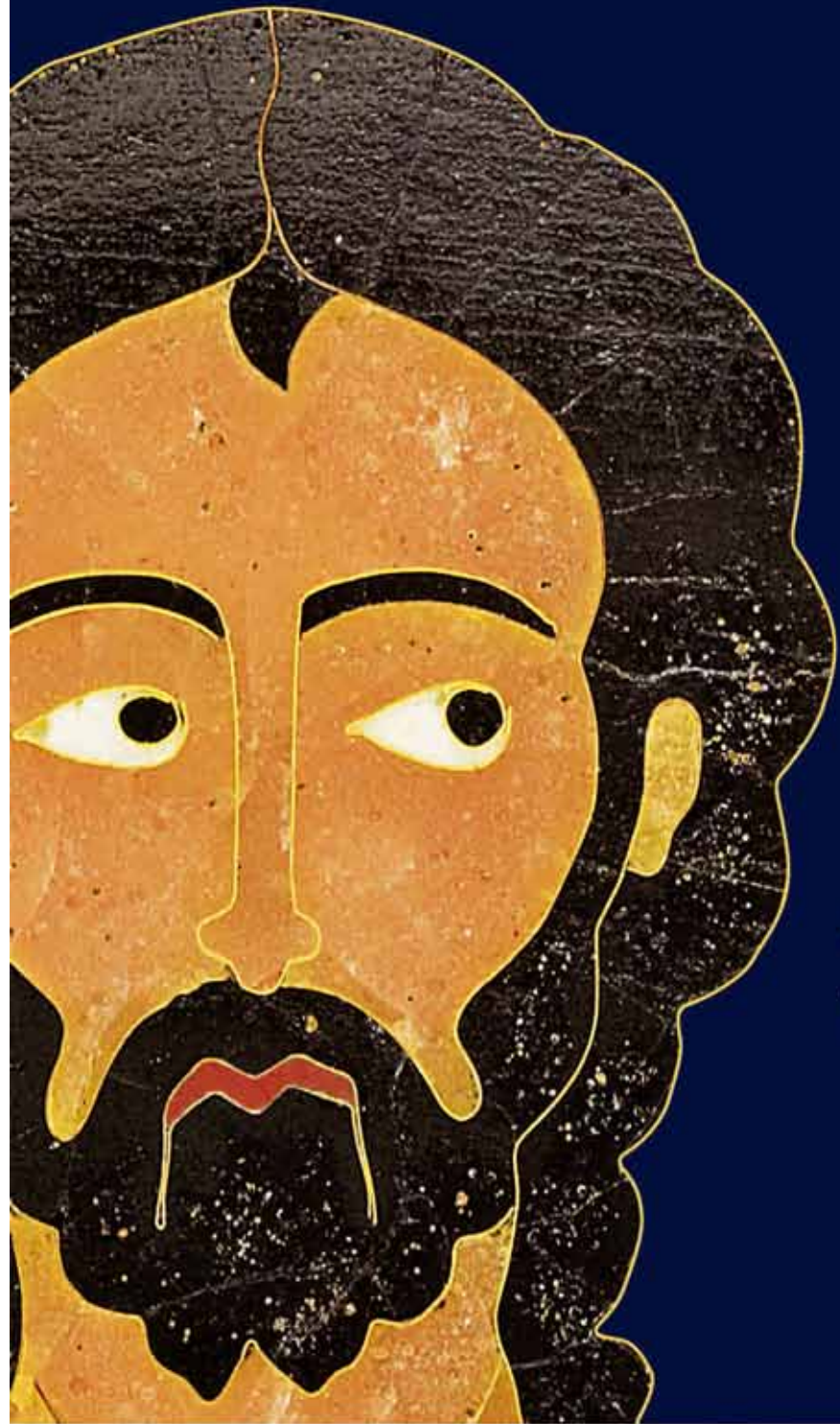
- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
- Kollegiale Atmosphäre
- ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **21. September 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Regionalmanager der Region Mostviertel, Herr Mag. Dr. Klaus Schuster, MSc, MBA unter der Tel.Nr. 07472/604-2601 gerne zur Verfügung. □

Ein Inserat bringt Erfolg!

DAS GOLDENE BYZANZ

& DER ORIENT



31.3.–4.11.2012
www.schallaburg.at

Börsch-Gemeinschaftliches
 Zentralmuseum
 Forschungsinstitut für
 Archäologie **RGZM**

Finanzbeteiligung: Schallaburg, 50% der Finanzierung des Projektes (Steuerl. S. 11, 20k Euro); 50% Projekts: RGZM-Bereich



Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

P.b.b. GZ 02Z032051 M
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten
Aufgabepostamt: 3109 St. Pölten